

**Zusammenfassung des Badegewässerprofils
der Badestelle Süderstapel DESH_PR_0273 an der Eider
Kreis Schleswig-Flensburg**

Lage der Badestelle

Name des Badegewässers	EIDER;SUEDERSTAPEL
Badegewässer –ID	DESH_PR_0273
EU- Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Schleswig-Flensburg
Gemeinde	SUEDERSTAPEL
Waterbody Name	mei_01
National Water Unit Name	-
River Basin District Name	Eider

Zuständige Behörde

Kreis Schleswig-Flensburg,
FD Gesundheit,
Tel. 04621-810-0,
Fax 04621-810-55
Jochen Mohr-Kriegshammer

Betreiber der Badestelle

Amt Kropp-Stapelholm,
Gemeinde Stapelholm,
Am Markt 10,
24848 Kropp

Badegewässerprofil aktualisiert

Stand Oktober 2011

Beschreibung der Badestelle

Die Badestelle Süderstapel im Kreis Schleswig-Flensburg liegt direkt an der Eider bei der Ortschaft Süderstapel mit einem nahegelegenen Campingplatz. Der Uferbereich der Badestelle ist durch eine Spundwand befestigt. Parkmöglichkeiten gibt es an der nahegelegenen Dorfstraße. Dusche, Toiletten, Spielplatz, Beachvolleyballfeld und Hundestrand sind vorhanden. Die Ufersohle ist moorig, der Uferbereich besteht aus Sand und Wiese. Die Badestelle hat eine Länge von 100 m.



Abbildung 1: Foto der Badestelle

Beschreibung des Gewässers

Die Eider ist mit 188 km der längste Fluss in Schleswig-Holstein. Das Quellgebiet liegt zentral in Schleswig-Holstein zwischen Neumünster und Kiel. Die Eider mündet in den Nord-Ostseekanal. Das Teilstück der Eider zwischen Rendsburg und dem Nord-Ostsee-Kanal wird als Obereider bezeichnet.

Das Strömungsverhalten der Eider ist je nach Jahreszeit und Niederschlag mäßig bis turbulent. Durch die bei Ebbe und Flut auftretenden Strömungen hat sich das Flussbett der Eider sehr tief in den weichen Marschboden geschnitten. So findet man vor allem an den Prallhängen der engen Flussbiegungen Wassertiefen bis zu 20 m vor.

Besonders faszinierend sind die vielen Moore, weiten Grünlandniederungen und der sich durch Wiesen schlängelnde Flusslauf.

Die Eider gehört zu der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge. Die Flusslandschaft befindet sich in einer ländlichen Region im Binnenland Schleswig-Holsteins zwischen den Städten Heide, Husum, Flensburg, Schleswig und Rendsburg und zählt mit ca.160.000 Hektar zu den letzten, weitgehend unzerschnittenen Niederungsgebieten Europas. Es ist das größte zusammenhängende Fluss- und Niederungsgebiet Schleswig-Holsteins.

Die Eider wird von mehreren Fähren und Brücken überquert.

Der Naturschutz hat sich zum Ziel gesetzt, besonders in der Eider-Treene-Sorge-Region die Lebensräume der Tier- und Pflanzenarten zu erhalten, zu verbessern und zu vernetzen. Insgesamt sind bisher in dieser Region mehr als 17.000 ha für diese Zwecke gesichert, als Natura 2000-Gebiete benannt und in ein Biotopverbundsystem eingebunden.

Die vielen unberührten Ufer des Flusses lassen auch Anglerherzen höher schlagen.

Betrachtungsbereich

Der Betrachtungsbereich der Badestelle umfasst ein Gebiet von 114 km² und reicht von Bergenhusen im Norden bis zur Ortschaft Schalkholz in Süden. Das größte Einzugsgebiet T2_9500_01_00800 entwässert eine Fläche von 52 km² mit 42 Hauskläranlagen und 16 Regenwassereinleitungsstellen. Große Teile des Gebietes bestehen aus Weideflächen. Die Region ist relativ dünn besiedelt.

Insgesamt befinden sich Betrachtungsbereich 173 Hauskläranlagen, die nur zum Teil relevant für das Badegewässer sind. Die 18 Regenwassereinleitungen im Betrachtungsbereich sind genauso wie zwei kommunale Kläranlagen lediglich als potentielle Verschmutzungsquellen einzustufen.

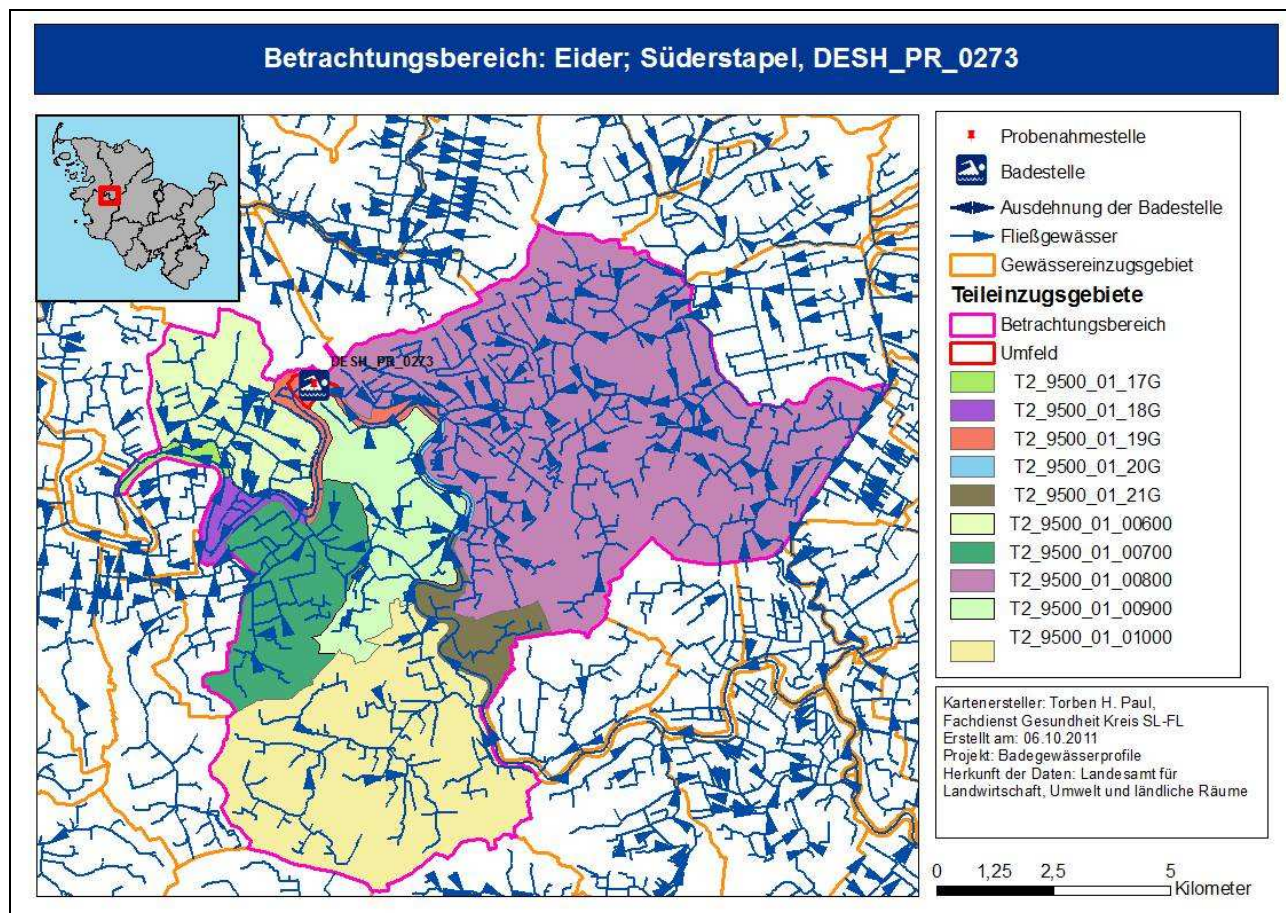


Abbildung 2: Betrachtungsbereich der Badestelle

Umfeld

Das Umfeld der Badestelle hat eine Größe von 0,47 km² und umfasst im wesentlichen Teile der Ortschaft Süderstapel. An der westlichen Grenze befindet sich ein Campingplatz mit einer Steganlage für Sportboote. Etwas weiter östlich sind weitere Bootslichegeplätze gelegen (insgesamt 78). Der östliche Bereich des Umfeldes wird landwirtschaftlich genutzt und teilweise mittels Drainagen entwässert.

Drei Regenwassereinleitungsstellen, die als gering verschmutzt gelten, sowie eine Hauskläranlage münden im Umfeld in die Eider.

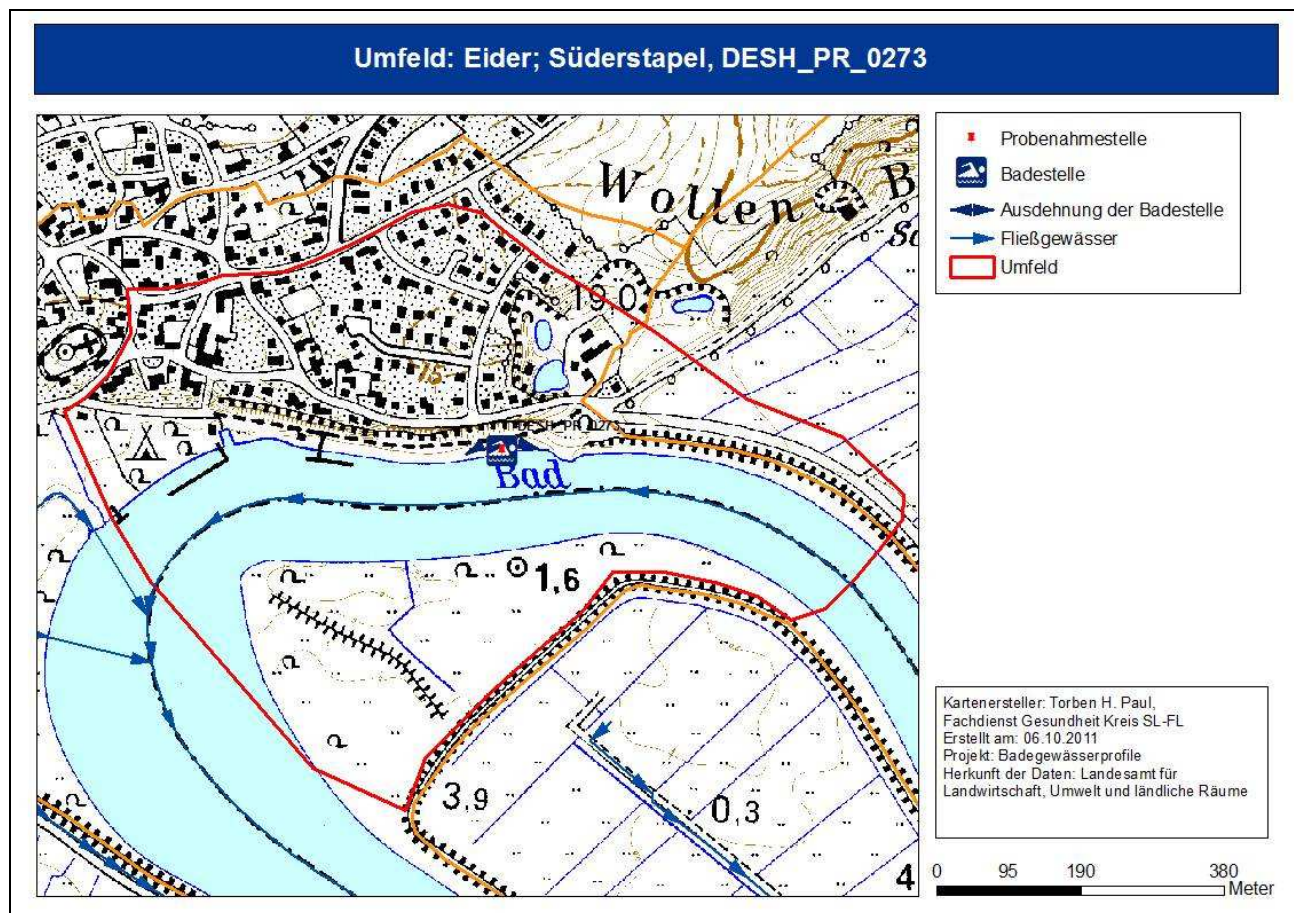


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Gesamtbewertung

Aufgrund der vorherrschenden hydrologischen und meteorologischen Verhältnisse können ein Teil der Hauskläranlagen eine Relevanz für die Badegewässerqualität an dieser Badestelle haben. Eine Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen) wurde hier in der letzten Zeit nicht beobachtet. Eine Massenvermehrung von Makroalgen ist in der letzten Zeit ebenfalls nicht vorgekommen.

Zerkarien können im Brackwasser, flachen Wasser, sowie im Ufer- und Schilfbereich vorkommen. An der Badestelle ist jedoch kein gehäuftes Vorkommen bekannt.

Die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung ist zurzeit nicht wahrscheinlich.

Links zu weiteren Informationen:

<http://badewasserqualitaet.schleswig-holstein.de>

<http://www.schleswig-flensburg.de>

Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 h zur Badestelle gelangt und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet